

## Lit-Frauen mit Personalsorgen

**Minden (kn).** Frauenhandball-Bezirksligist Lit Nordhemmern/Mindenerwald II war bei seiner 11:20 (3:9)-Niederlage gegen HSG Hüllhorst vom Pech verfolgt. Nach den Verletzungen von Anke Röthemeyer und Nicole Brandstätter (beide Kreuzbandriss) fielen weitere vier Spielerinnen aus. Im Spiel scheiterten Nordhemmerns Spielerinnen serienweise an der starken Hüllhorster Torhüterin, die unter anderem fünf Siebenmeter entschärfte. Torschützen für Nordhemmern II waren Südmeier (4/3), Roth (2), Horstmeier (2/2), Kiel (2/1) und Möhle (1).

## Von Behren als Fernseh-Experte

**Köln (sid).** In der anstehenden Saison der Handball-Champions-League wird auch ein Akteur von GWD Minden mitmischen – allerdings nur als TV-Experte. Ex-Nationalspieler Frank von Behren wird die Spiele vom 30. September an bei Eurosport begleiten. Der Sender plant die Live-Übertragung von 46 Partien, darunter alle mit Beteiligung der deutschen Teilnehmer THW Kiel, HSV Hamburg und Rhein-Neckar Löwen. Neben von Behren wird in diesem Jahr auch Stefan Lövgren als Experte tätig sein, zudem hat Bundestrainer Heiner Brand seine Mitwirkung zugesagt.

## Mit dem Bus ins Bundesliga-Stadion

**Minden (mt).** Für die Tour zum Spiel der Fußball-Bundesliga zwischen Hannover 96 und Borussia Dortmund am Samstag setzt der „4live-Club“ der Sparkassen aufgrund der starken Nachfrage noch einen weiteren Bus ein. Teilnehmen können alle Jugendlichen im Alter von zwölf bis 18 Jahren. Anmeldungen für die Restplätze werden bei jeder Sparkasse und unter der Hotline (05 71) 8 06 74 73 angenommen.



Siegte im Rennboot und holte Silber im Gigboot: Das Vierer-Team vom Herder-Gymnasium mit (von rechts) Anna-Lena Vieker, Zarin Burks, Katharina Kleegrewe, Schlagfrau Jördis Waterbär und Steuerfrau Clara Drewes (nicht im Bild). Foto: Pischke

# Mindener in Gesamtwertung vorn

Bessel-, Herder- und Ratsgymnasium testen Berlin-Boote und Schülerteams auf dem Maschsee

**Hannover (mt).** Am vorigen Wochenende fand in Hannover die größte Schülerregatta der Saison auf dem Maschsee statt. Mit sieben Siegen und weiteren Top-Platzierungen sicherten sich dabei die Ruderer aus Minden den Gesamtsieg der Regatta.

Traditionell nutzen in Hannover vor allem Schulen aus Niedersachsen, NRW, Schleswig Holstein und Hessen knapp zwei Wochen vor dem Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ die Chance, sich mit weiteren Vertretern aus anderen Bundesländern zu messen. Für den Doppelvierer der Jungen der Wettkampfkategorie III (zwölf bis 14 Jahre), der mit drei Ruderern des jüngeren Jahrgangs des Besselgymnasiums besetzt ist, ging es gegen starke Konkurrenz aus Hessen und Niedersachsen, die man trotz eines starken Endspurts

knapp ziehen lassen musste. Ähnlich erging es dem Gig-Doppelvierer der Mädchen des Herder-Gymnasiums, der den Vorjahressiegerinnen des Bundesfinals aus Bramsche nach guter erster Streckenhälfte den Sieg überlassen musste.

Im anschließenden Rennbootrennen konnte diese Mindener Crew aber dann den Vertreter Niedersachsens in dieser Bootsklasse in Berlin deutlich hinter sich lassen.

Die beiden Jungen-Boote der Wettkampfkategorie II (15 bis 17 Jahre) des Besselgymnasiums im Gig-Vierer und Achter verkauften sich ihrem Leistungsstand entsprechend gut, aber vor allem der Achter musste dann doch der starken Konkurrenz aus Hessen und Niedersachsen deutlich den Vortritt lassen.

Diese sehr junge Truppe kann aber in fast unveränderter Besetzung in den kommenden beiden Jahren an den Start

gehen und besitzt ein großes Entwicklungspotenzial.

Mit insgesamt sieben Siegen und vielen zweiten Plätzen in starken Feldern konnte zum ersten Mal der Gesamtsieg dieser großen Schülerverbandsregatta für die Mindener eingefahren werden, was vor allem dem guten Abschneiden der jüngsten Jahrgänge zu verdanken war.

Sowohl in den Doppelvierern als auch in den Kleinbootklassen Doppelzweier und Einer wurden hier mehrere Siege errudert. Traditionell beenden die Mindener Schülerruderer dann Ende September die Regattasaison auf dem Wasser mit dem zeitgleich ausgetragenen Bundesfinale in Berlin und einem Sprintregatta-Wochenende in Hannover.

Die Siegerteams: **Schülerinnen-Gig-Doppelvierer Jahrgang 97 und jünger:** Vera Jäschke, Maren Jäger, Charlotte Rusch, Carolin

Brinkmann, Steuerfrau Leonie Bartsch.

**Schüler-Gig-Doppelvierer Jahrgang 97 und jünger:** 1. Abteilung: Paul Südmeier, Dennis Bartel, Jona Lembecke, Jannik Eilers, Steuerfrau: Leonie Bartsch; 2. Abteilung: Ali Engler, Tom Wessling, Benjamin Franke, Leon Blase, Steuermann Björn Bierwirth.

**Schüler-Doppelzweier Jahrgang 97 und jünger:** 1. Abteilung: Dennis Bartel, Ali Engler; 2. Abteilung: Jannik Eilers, Jona Lembecke.

**Schülerinnen-Einer Jahrgang 96:** Tessa Gerstmeyer.

**Schülerinnen-Doppelvierer Jahrgang 92 - 94:** Jördis Waterbär, Katharina Kleegrewe, Sarina Burks, Anna-Lena Vieker, Steuerfrau Clara Drewes.

**Altherren-Gig-Doppelzweier:** Björn Flemming, Stefan Ulrich, Stfr. Vanessa Winkler.

**Doppelzweier 95 und jg.:** Leonie Müller, Anna-Maria Brendel.

## HANDBALL

### E-Mädchen, Vorrunde A

TSV Hahlen - Stemmer/Friedewalde II 18:13  
TuS Lahde/Quetzen - Bülhorst/Häverstädt 10:12

1. TSV Hahlen 3 58:20 6:0  
2. SC Petershagen 1 31:4 2:0  
3. TuSpo Meißeln 2 17:26 2:2  
4. SV Bülhorst/Häverstädt 2 15:29 2:2  
5. Stemmer/Friedewalde II 3 43:32 2:4  
6. TuS Lahde/Quetzen 3 15:68 0:6

### E-Mädchen, Vorrunde B

TuS Möllbergen - HSG EUro 9:9  
TuS Barkhausen - TuS Nettelstedt 8:28  
HSG Stemmer/Friedewalde - Eintr. Oberlütbe II 19:3

1. TuS Minderheide 3 50:26 5:1  
2. TuS Barkhausen 3 43:25 4:2  
3. HSG EUro 3 37:25 4:2  
4. TuS Möllbergen 3 25:19 3:3  
5. HSG Porta 3 39:58 3:3  
6. Eintr. Oberlütbe II 3 6:47 0:6

### E-Mädchen, Vorrunde C

HCE Oeynhaus - SG Häver-Lübbecke 17:3  
TuS Gehlenbeck - TuS Nettelstedt 22:8  
HSG Stemmer/Friedewalde - HSG Hüllhorst 17:3

1. HSG Stemmer/Friedewalde 3 57:14 6:0  
2. TuS Gehlenbeck 3 36:19 4:2  
3. HCE Oeynhaus 3 37:23 4:2  
4. HSG Hüllhorst 3 18:37 2:4  
5. TuS Nettelstedt 3 25:56 2:4  
6. SG Häver-Lübbecke 3 13:37 0:6

### E-Mädchen, Vorrunde D

TuS SW Wehe - JSJ Nordh./Süd./Mdw. 13:25  
Eintr. Oberlütbe - HSG Holzhausen/Hartum 12:2

1. Eintr. Oberlütbe 3 44:19 6:0  
2. TV Hille 2 31:17 4:0  
3. JSJ Nordh./Süd./Mdw. 2 32:34 2:2  
4. HSG Holzhausen/Hartum 3 19:30 2:4  
5. VfB Fabbenstedt 1 7:12 0:2  
6. TuS SW Wehe 3 35:56 0:6

## Nordhemmern baut nach dem 16:6 ab

**Minden (kn).** Frauenhandball-Landesligist Lit Nordhemmern/Mindenerwald startete mit einem 19:16 (12:5)-Auswärtssieg bei TG Herford erfolgreich in die neue Saison. In der 40. Minute führten die „Nordies“ bereits mit 16:6. „Dann sind wir jedoch mit einer Deckungsumstellung der Herforderinnen nicht zurechtgekommen“, berichtete der neue Lit-Coach Rainer Maaß. Dennoch wurde der wichtige Auftakt über die Zeit gebracht. Lit-Torschützen waren Grohnert (5/2), Maike Borgmann (4/2), Wohl (4), Kruscer (3), Rösener (2) und Horstmeier (1).

## SO STIMMT'S

Das Foto zum gestrigen Bericht der Handball-Kreisliga zeigt nicht Jörg Köneemann, sondern Ralf Häseker vom TuS Südhemmern im Spiel gegen HSG Vlotho-Uffeln (mt).



## Hahler E-Jugend belegt dritten Platz im Beachhandball-Turnier

**Minden/Cuxhaven (cw).** Die Spannung hielt bis zum Schluss: 78 Mannschaften der C-, D- und E-Jugend beteiligten sich am Beachhandball-Turnier des Handball-Verbandes Niedersachsen für Jugendmannschaften am Strand in Cuxhaven-Duhnen. Mit dabei waren sechs Jugendmannschaften des TSV

Hahlen – und zwei von den Hahler Teams spielten ganz vorne mit. Die Hahler E-Jugend (Foto) belegte den dritten Platz, die E-Mädchen wurden Vierte, nachdem sie mit drei Durchgängen Penalty-Werfen ihre Gegnerinnen kräftig ins Schwitzen gebracht hatten. Die übrigen vier TSV-Mannschaften schieden

im Halbfinale aus. Insgesamt fuhr der TSV Hahlen mit 71 jungen Handballerinnen und Handballern an die Nordsee-Küste. Im Camp am Deich belegte der TSV damit allein 16 Zelte. Der Spaß kam bei dieser Vereinsfahrt für die Nachwuchshandballer natürlich auch nicht zu kurz. Repro: Weber

# Dirk Braken für Hawaii qualifiziert

Deutsche Cross-Triathlonmeisterschaften mit zwei SVKT-Athleten

**Minden (mt).** Im ehemaligen Braunkohletagebauegebiet von Zittau fanden kürzlich die Internationalen Deutschen Meisterschaft im Cross-Triathlon mit gleichzeitiger Qualifikation für die Weltmeisterschaft auf Hawaii im Oktober statt.

Mit von der Partie im Starterfeld aus 17 Nationen waren Dirk und Christina Braken vom Tri-4-Fun SVKT, die sich auf den Strecken 1500 Meter Freiwasserschwimmen, 36 Kilometer Mountainbike und 9 Kilometer Crosslauf behaupten wollten.

Die aufgrund des Winds sehr wellige Schwimmstrecke im Olbersdorfer See musste bei 22,6 Grad ohne Neoprenanzug und mit einem Landgang bewältigt werden. Dirk Braken benötigte knapp 27 Minuten, und Christina Braken kam knapp dahinter aus dem Wasser.

Mit schnellem Wechsel ging es auf die 36 Kilometer lange Mountainbike-Strecke im Zittauer Gebirge, die es mit ihren knapp 1100 zu bewältigenden Höhenmetern in sich hatte. Steile Anstiege, Wurzeltrails



Der Kutenhauser Dirk Braken im Wasser beim Cross-Triathlon in Zittau. Foto: pr

Stunden von Christina Braken ihre Plätze im vorderen Männerfeld und in der Spitzengruppe der Frauen behaupten.

Der abschließende Crosslauf führte um den Olbersdorfer See, das Streckenprofil führte über lang gezogene Uferböschungen, die mehrfach hoch und runter gelaufen wurden.

## Christina Braken feiert Titel in Altersklasse 35

Es folgten zahlreiche Treppentufen, Trailpfade und tiefer Grasboden. Mit einem starken Laufschritt schob sich Christina Braken noch weiter nach vorne und konnte im Ziel den Deutschen Meistertitel in der Altersklasse 35, sowie ihren fünften Platz in der Gesamtwertung der Deutschen Meisterschaft bejubeln.

Mit diesem Ergebnis verbunden war das Qualifikationsticket für die Cross-Triathlon-Weltmeisterschaft im Oktober auf Hawaii. Dirk Braken zollte der harten Strecke noch ein wenig Tribut und konnte sich über Platz elf seiner Altersklasse und einem guten Platz im Mittelfeld der Cross-Meisterschaft freuen.